

Projekt **LEV@KEP**: Entwicklung eines zulassungsfreien Light Electric Vehicle für eine Nachhaltige Stadtlogistik sowie Projekt **VALUE@SERVICE**: Nachhaltige logistische Mehrwertdienste für Einzelhandel und Apotheken (Laufzeit 07/2017 – 12/2019)

Beide Projekte bauen auf dem erfolgreichen „Pilotprojekt zur Nachhaltigen Stadtlogistik durch KEP-Dienste mit dem Mikro-Depot-Konzept auf dem Gebiet der Stadt Nürnberg“ auf, ein international preisgekröntes und innovatives Stadtlogistikkonzept¹. Es hat sich dabei erwiesen, dass das Fehlangebot eines wirklich logistikgerechten Lastenfahrrades am Markt ein Hemmschuh für die weitere Ausrollung des Konzeptes ist.

Das Projekt **LEV@KEP** soll folgerichtig in Zusammenarbeit der ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG, der b&p engineering mobility GmbH und der TH Nürnberg Georg Simon Ohm ein LEV entwickeln, welches speziell auf die Anforderungen des Mikro-Depot-Konzeptes zugeschnitten ist. Das LEV soll durch seine kompakte, wendige und flexible Baustruktur, eine einfache und schnelle Auslieferung in den Innenstädten und Wohngebieten gewährleisten, verbunden mit enormer Wirtschaftlichkeit umweltfreundlicher Reduktion von Verkehr und Emissionen, und im anschließenden Feldversuch im Stadtlabor Nürnberg erprobt werden. Die TH Nürnberg wird die bisherigen Erkenntnisse aus dem laufenden Mikro-Depot-Betrieb einbringen, den Entwicklungsprozess aus branchenbezogener Sicht der künftigen Anwender im Kurier-, Express- und Paketbereich begleiten und den Feldtest der Prototypen systematisch auswerten. Die Realisierung des Fahrzeugkonzeptes sowie der Prototypen erfolgt in Verantwortung der ZEG Zweirad-Einkaufs-Genossenschaft eG und der b&p engineering mobility GmbH. Dieses Vorgehen sichert ein hohes Maß an Marktkonformität, Qualität und Zuverlässigkeit des zukünftigen, lokal emissionsfreien Fahrzeugs. Im Rahmen des beschriebenen Vorhabens sollen auch Aufbauten entwickelt werden, die speziell auf die Anforderungen der Nachhaltigen Stadtlogistik mit LEV für Pharma- und Lebensmittellieferungen zugeschnitten sind. Die IHK Nürnberg und die Stadt Nürnberg haben die TH Nürnberg mit dieser Aufbauentwicklung für das neue LEV beauftragt, hierbei ist T-Systems International Partner für digitale Schnittstellen.

Das Projekt **VALUE@SERVICE** soll das Mikro-Depot-Konzept für weitere Branchen und Anwendungen öffnen: Same-Day-Delivery für den Einzelhandel, Apothekenbelieferungen, Next-Day-Delivery vom Einzelhandel zu überregionalen Kunden und Retourenabwicklung im Onlinehandel. Alle genannten Branchen benötigen für ihr Geschäftsmodell einen auch in Zukunft restriktionsfreien verkehrlichen Zugang zu ihren Kunden im urbanen Raum und sind darum sehr interessiert an ökologisch, ökonomisch und verkehrlich nachhaltigen Logistikkonzepten, insbesondere auf der „Letzten Meile“, aber auch im gesamten Netzwerk. Im Ergebnis abgestimmter kooperativer Nutzungskonzepte können die Projektpartner DPD GeoPost Deutschland GmbH, Tiramizoo GmbH und Sanacorp Pharmahandel GmbH sowie die Stadt Erlangen vorhandene mobile und stationäre Netzwerkressourcen effizienter nutzen und eine nachhaltige Stadtlogistik mit LEV ausbauen. Der Projektpartner T-Systems International unterstützt das Konzept mit digitalen Anwendungen, es soll eine LEV Last Mile Plattform entwickelt werden, welche speziell auf die Anforderungen der Stadtlogistik zugeschnitten ist. Die im Projekt **VALUE@SERVICE** erarbeiteten branchenspezifischen Anforderungen an die Pedelec-Lastenfahräder fließen in das Projekt **LEV@KEP** ein.

¹ www.vcoe.at/projekte/vcoe-mobilitaetspreis-2017/vcoe-mobilitaetspreis-2017-oesterreich-kategorie-internationale-vorbildprojekte